

17. Juni 2014

PRESSEMITTEILUNG

EZB VERLÄNGERT DIE BIS ZUM 31. JULI 2014 BEFRISTETEN LIQUIDITÄTSZUFÜHRENDE US-DOLLAR-GESCHÄFTE

- Die EZB wird bis auf Weiteres auch nach dem 31. Juli 2014 liquiditätszuführende US-Dollar-Geschäfte mit einwöchiger Laufzeit durchführen.

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat in Zusammenarbeit mit der Bank of England, der Bank von Japan und der Schweizerischen Nationalbank beschlossen, die liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar mit einwöchiger Laufzeit auch nach dem 31. Juli 2014 bis auf Weiteres fortzuführen.

Zukünftig wird die EZB den Bedarf an liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäften in regelmäßigen Abständen überprüfen. Dabei wird sie berücksichtigen, dass mit den kürzlich eingerichteten unbefristeten Swap-Fazilitäten ein Rahmen geschaffen wurde, um Geschäftspartnern US-Dollar-Liquidität zur Verfügung zu stellen, sofern die Marktbedingungen dies erfordern.

Der unverbindliche Zeitplan für die liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäfte der nächsten drei Monate wird auf der Website der EZB veröffentlicht und monatlich aktualisiert. Die Operationen erfolgen in Form von Repogeschäften gegen notenbankfähige Sicherheiten und werden als Mengentender mit Vollzuteilung abgewickelt.

Der vorangegangene Beschluss, die einwöchigen liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäfte bis zum 31. Juli 2014 durchzuführen, wurde von der EZB am 24. Januar 2014 veröffentlicht; an diesem Tag gab der EZB-Rat auch bekannt, ab April 2014 keine liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäfte mit dreimonatiger Laufzeit mehr anbieten zu wollen.

Mediananfragen sind an Herrn Wiktor Krzyżanowski unter +49 69 1344 5755 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.